



Propriety of the Erich Fromm Document Center. For personal use only. Citation or publication of material prohibited without express written permission of the copyright holder.

Eigentum des Erich Fromm Dokumentationszentrums. Nutzung nur für persönliche Zwecke. Veröffentlichungen – auch von Teilen – bedürfen der schriftlichen Erlaubnis des Rechteinhabers.

Neue Schriften

«Psychoanalyse und Ethik». Psychologie, nur als Naturwissenschaft getrieben, ist ungenügend; die Psychoanalyse muss sich zur Ethik erweitern! Auf Grund dieser Lösung hat der durch sein Buch über «Furcht vor der Freiheit» bekannt gewordene, in New York wirkende Erich Fromm eine «humanistische Ethik» entworfen, die nun auch auf deutsch vorliegt (Diana Verlag, Zürich). Aber die Kritik, die Fromm an C. C. Jung übt: dass dessen Häufung religiöser Aussagen weder die Psychologie religiös mache, noch zur Religion führe, diese Kritik ist auch auf Fromm selber anzuwenden. Seine Häufung philosophischer Aussagen ist noch lange keine Philosophie! Wir freuen uns zwar über so manche beherzigenswerte Wahrheit und über die vielen schönen Zitate, vor allem auch aus der jüdischen Ueberlieferung (Bibel, Talmud, Chassidismus, Spinoza), aber vermissen den vollen Klang ihrer Botschaft. Lebendig sein, produktiv sein, sein eigenes Ich sein, Mut haben, sein Glück ernst nehmen, dieser «Humanismus» ist zwar durchaus ethisch, aber diese «Ethik» nur unzulänglich die von Fromm beabsichtigte Fortführung des in der Vergangenheit Grossen zu den nicht weniger grossen Möglichkeiten unserer Zukunft.

H. L. G.

Israelitisches Wochenblatt

Anonymous 1954

für die Schweiz

Anonymous, 1954 (H. L. G. Review of Erich Fromm, Man for Himself. An Inquiry into the Psychology of Ethics (1947a-003, German), in: Israelitisches Wochenblatt für die Schweiz, Zürich 1954.